

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 25.03.2015**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.30 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **11** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Bruno Dentz, Emil Eckert, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Patrick Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Heinrich Zimmermann

Entschuldigt: Wiebke Blatt

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungs-
teilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **17.03.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **13.03.2015** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2015

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschriften der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 28.01. und 25.02.2015

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt, welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

3. Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle, Vergabe von Leistungen , Az. Bauakte Halle,

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 04.03.2015 statt. Die Angebotsprüfung durch den Architekten hat zu folgenden Ergebnissen geführt:

a) Kücheneinrichtung

Müller Gastro u. Technik, Hirschhorn	57.687,68 €
Wust GmbH, Kaiserslautern	60.627,08 €
PALUX AG, Bad Mergentheim	61.862,15 €
Lacher Großküchen, Darmstadt	67.365,90 €

Zur Information: Kostenberechnung: 53.200,- €

b) Lieferung von beweglichen Sportgeräten

Fa. Benz Turngeräte, Winnenden	22.547,49 € abz. 3 % Nachlass
Fa. Müsse Sport GmbH, Hagen	23.309,72 €

Zur Information: Kostenberechnung: 25.000,- €

c) Lieferung und Einbau von fest einzubauenden Sportgeräten

Fa. Benz Turngeräte, Winnenden	19.156,26 € abz. 3 % Nachlass
Fa. Müsse Sport GmbH, Hagen	20.948,76 €
FA. Sport Thieme, Grasleben	21.283,98 €

Zur Information: Kostenberechnung: 25.000,- €

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat die Vergaben an das jeweils wirtschaftlichste Angebot

- a) Kücheneinrichtung: Fa. Müller, Gastro-Technik in Hirschhorn
- b) Lieferung von beweglichen Sportgeräten: Fa. Benz, Winnenden
- c) Lieferung und Einbau von fest einzubauenden Sportgeräten: Fa Benz, Winnenden

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4. Änderung der Schwimmbadordnung (§ 3: Ergänzung des Gebührentarifes), Az. 574.60

Derzeit bietet die Gemeinde Reichartshausen zwei unterschiedliche Arten von Familienkarten an:

- Familienkarte für 2 Elternteile mit Kindern (100,- € pro Freibadsaison)
- Familienkarte für Alleinerziehende mit Kindern (65,-€ pro Freibadsaison)

In der Freibadsaison 2014 wurde vereinzelt nachgefragt, ob es zukünftig möglich wäre, dass auch Großeltern mit deren Enkelkindern eine Familienkarte erwerben könnten. Oftmals sind die Eltern berufstätig und geben die Kinder –insbesondere in den Sommerferien- in die Obhut der Großeltern. Mit einer entsprechenden Saisonkarte des Freibades könnte man dann die gemeinsame Zeit sinnvoll und kostengünstig gestalten.

Den Geltungsbereich der Familienkarte (Tages- und Saisonkarten) könnte man um den Personenkreis Großeltern/Enkelkinder erweitern. Es ist allerdings zu bedenken, dass bei der Umsetzung Probleme auftreten könnten (z.B. wenn Großeltern schon Rentner sind, zahlen sie nur den Preis für eine Rentnersaisonkarte von 32,-/Person, oder ein Großeltern teil arbeitet noch und der andere ist schon in Rente, u.a.).

Bei der Stadt Sinsheim wird der „Großeltern tarif“ ab der Saison 2015 eingeführt.

Die Verwaltung beantragt, dass zunächst die praktischen Erfahrungen im Freibad in Sinsheim in diesem Jahr abgewartet werden. Nach Ende der Freibadsaison wird mit dem Freibad Sinsheim Kontakt aufgenommen um diese Erfahrungen abzufragen.

Gegebenenfalls könnte man mit Beginn der Saison 2016 den zusätzlichen Tarif (Familienkarte Großeltern) einführen. Nach kurzer Beratung wird diesem Vorschlag zugestimmt.

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

5. Straßen- und Feldweginstandsetzungen

a) Hauptstraße (im Bereich Einmündung „Kraichwaldweg“ bis L532), Az.:656.20

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Emil Eckert wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Es wurde festgestellt, dass im genannten Bereich (Lageplan liegt dem Gemeinderat vor) eine dringende Instandsetzung der Straße auf eine Länge von ca. 115 m erfolgen muss. Eine Kostenschätzung der Fa. Eckert GmbH mit Auflistung der notwendigen Maßnahmen liegt dem Gemeinderat vor. Es ist vorgesehen, dass der vorhandene Straßenbelag bis zu 8 cm abgefräst wird. Anschließend wird eine Bitumentragdeckschicht (Stärke: 8 bis 10 cm) aufgebracht. Die Kosten hierfür liegen bei 13.875,40 €. Die Bauhofmitarbeiter sollen bei der Instandsetzung mitwirken.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan nicht eingestellt. Nach Ansicht der Verwaltung ist die geplante Spritzteerung der Gemeindeverbindungsstraße nach Haag in diesem Jahr nicht notwendig. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel für diese Maßnahme stehen also zur Verfügung.

Nach eingehender Beratung wird der Instandsetzungsmaßnahme zugestimmt. Das Ing.Büro Martin wird mit der Prüfung des Angebotes beauftragt. Sollten die Preise auskömmlich sein, wird die Verwaltung ermächtigt den Auftrag an die Fa. Eckert GmbH zu erteilen. Die Bauhofmitarbeiter werden bei der Maßnahme mitwirken.

Die geplante Spritzteerung der Gemeindeverbindungsstraße nach Haag wird in diesem Jahr nicht erfolgen.

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

b) Feueräckerweg, Az.: 785.30

Im Zuge einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass ein ca. 600 m langes Teilstück des Feueräckerweges dringend saniert werden muss. Die vorhandene Tragdeckschicht muss erneuert werden. Gemäß der inzwischen vorliegenden Kostenschätzung der Fa. Eckert GmbH liegt der Aufwand bei 16.936,68 €. Die Bauhofmitarbeiter sollen bei der Instandsetzung mitwirken. Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Nach eingehender Beratung wird der Instandsetzungsmaßnahme zugestimmt. Das Ing.Büro Martin wird mit der Prüfung des Angebotes beauftragt. Sollten die Preise auskömmlich sein, wird

die Verwaltung ermächtigt den Auftrag an die Fa. Eckert GmbH zu erteilen. Die Bauhofmitarbeiter werden bei der Maßnahme mitwirken.

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

6. Bauantrag, Az.: Bauakte

Antrag auf Nutzungsänderung einer LKW-Garage in ein Wohngebäude mit neuem Anbau, Flst.Nr. 513/1, Hauptstr. 42, Emanuel Kerekes

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die geplante Ausführung liegt dem Gemeinderat in Kopie vor. Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat zu und erteilt das Einvernehmen

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

7. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Das Landratsamt, Kommunalrechtsamt hat mit Verfügung vom 13.03.2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und die Kreditaufnahme genehmigt.
- Die Fa. Eckert GmbH hat im Dezember 2014 der Feuerwehr 500,- gespendet. Die Gemeinde dankt dem Spender. Die Spende wird einstimmig angenommen, sie dient gemeindlichen Zwecken. Gemeinderat Emil Eckert nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.
- Die Paneele der Hallendecke werden mit einer Sonderlackierung „Weißgrün“ (gemäß Farbplanung) versehen. Diese war bei der Ausschreibung noch nicht bekannt. Die zusätzlichen Kosten liegen gemäß Nachtragsangebot der Fa. Dentz bei 5.420,81 €. Bürgermeister Eckert hat dieses Nachtragsangebot, nach Prüfung durch das Büro Jicha, Fachplanung Haustechnik bereits unterzeichnet. Die Voraussetzungen für eine Eilentscheidung waren gegeben. Die Deckenpaneele müssen schnellstmöglich lackiert werden, damit sie zusammen mit der Deckenstrahlheizung montiert werden können. Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.
- Der Fragebogen bezüglich „Ganztagsschulbetrieb“ wurde zusammen mit der Schulleitung erstellt und an die Schüler, -innen der 1. und 2. Klasse sowie die Kindergartenkinder (bis Geburtsjahrgang 2010) ausgeteilt. Die Fragebögen sollen bis 14.04. zurückgegeben werden. Danach erfolgt die Auswertung.
- Die Gemeindeordnung soll in einigen wesentlichen Punkten reformiert werden. Bürgermeister Eckert händigt jedem Gemeinderat die Stellungnahme des Gemeindetages aus.

8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Die Wippe auf dem Spielplatz Ringstraße muss repariert werden.
- An der K 4191 in Richtung Epfenbach ist die Einmündung zum Feldweg „Feueräckerweg“ zu sanieren. Bürgermeister Eckert weist darauf hin, dass das Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises bereits im letzten Jahr informiert wurde. Die Verwaltung wird nochmals Kontakt aufnehmen.

9. Fragen der Einwohner, -innen

- Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen: